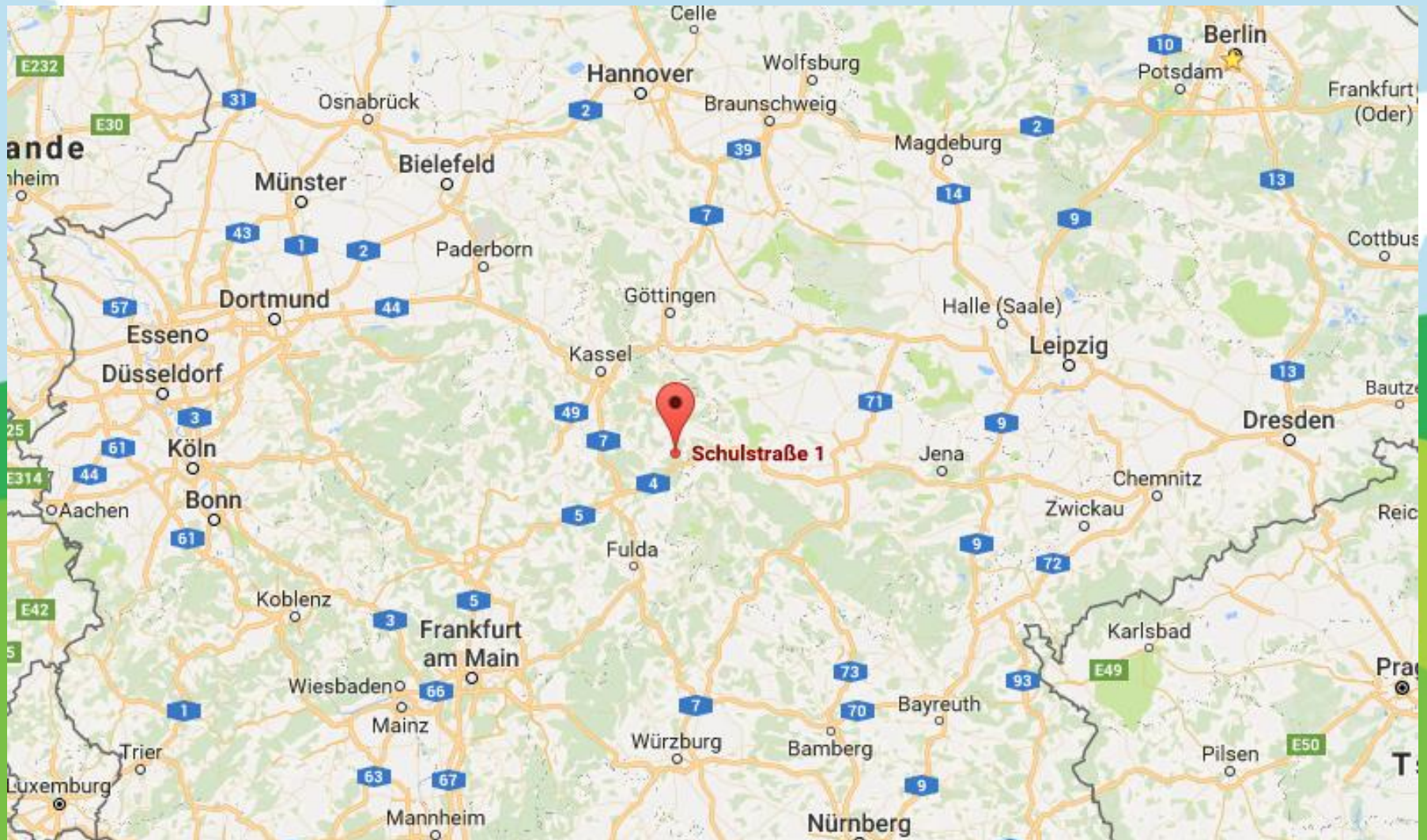


Kennlernwochenende bei Konstantin Kirsch in Nentershausen/Bauhaus

22. – 24. Juli



Ortslage





Anreise und Aufbau am Freitag Nachmittag



Waldgärtnerhaus, Schulstraße 1, 36214 Nentershausen, waldgartendorf.de



Das ehemalige Schulhaus



Abendbuffet



Abendessen





Begrüßungsrunde...

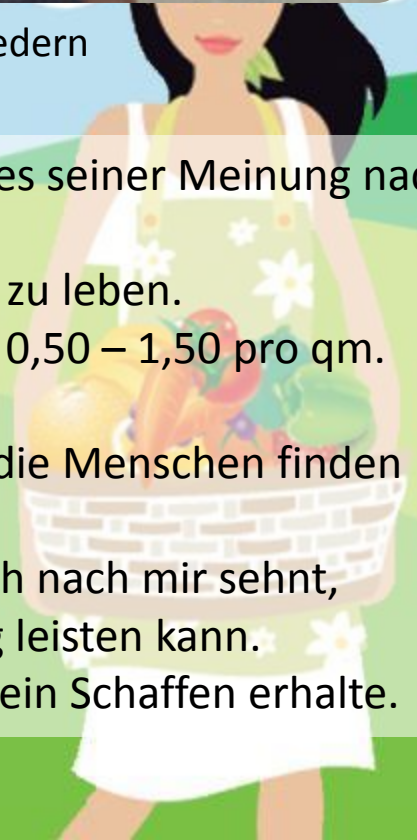


...mit Liedern



Kartenkunde

Bei der Kennlernrunde erzählt uns Konstantin, dass es seiner Meinung nach in der Region Land in Hülle und Fülle gäbe. Es mangle eher an Menschen, die bereit seien hier zu leben. Die Grundstückspreise für Ackerland lägen um die € 0,50 – 1,50 pro qm. Pachtpreise sind auch relativ günstig. Konstantin ist der Meinung, dass sich das Land und die Menschen finden müssten. Eins ohne das andere gehe nicht. Man kann sich fragen: Wo ist das Stück Land, das sich nach mir sehnt, damit ich dem Planeten den größtmöglichen Beitrag leisten kann. In dem Fall ist die Ernte der Ausgleich, den ich für mein Schaffen erhalte.





Super Speicherofen
„Tigchel“





Treffen am Samstag morgen, um...



...den Sonnenaufgang auf der
Hohen Buche zu beobachten

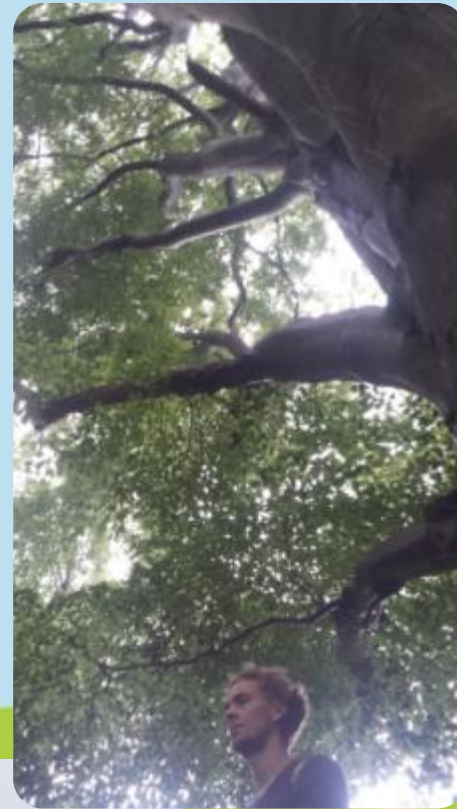








Wälder mit ...



...vielen alten Bäumen



Platz für indianische Rituale in Bebra-Gunkelrode





Interessante Welle am Himmel...





Auf dem Berg Weltschlüssel, südlich von Bebra-Iba



Besuch auf dem Tannenhof



Links: Leiter des Hofes
Johannes





Ziel des Tannenhofes: biologische
Landwirtschaft, mit Pferden betrieben



Verpackte Teekräuter





Schneidemaschine für
Teekräuter



Teekräuter vor der
Verpackung





In diese Windfege fallen die
Kräuter zur Sortierung



Trocknungsanlage, trocknet bei
26°C





Begutachtung der landwirtschaftlichen Geräte



Der Tannenhof bietet
auch Arbeitsplätze
und Kooperationen
an.
Auch eine Solidarische
Landwirtschaft ist
geplant



Bremsenfalle





Kneipp-Wassertreten in
Sontra-Breitau



Heuhof in Sontra-Breitau





Leckeres Mittag im Heuhof





Auf zur Kressenteich-Quelle





Sontra-Breitau



Gut Metzlar



Teil des Gutes Metzlar



Rechts: Gutsherrin Charlotte



Diskussionen
über
Möglichkeiten
im und mit dem
Gut Metzlar





Seminarraum Gut Metzlar





Ausblick auf die Ländereien des Gutes



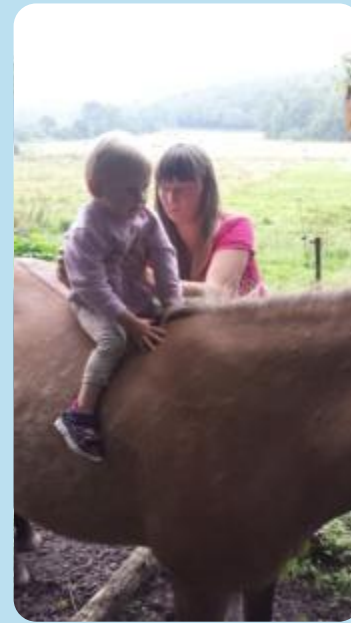


Besuch von Annegrets Pferden





1 ha große Koppel mit Rennstrecke für die Pferde



Ein Molch



Mirabellenernte



Ein paar
zusammenhängende
Hektar Land
inmitten von Wald
erscheinen geeignet für
Familienlandsitze...



Es gibt dort sogar Wasser







Abendbrot in der „Alten Schule“, wohlige Wärme schenkt uns der Tigchel Ofen



Gemütliche Runde mit Redestab





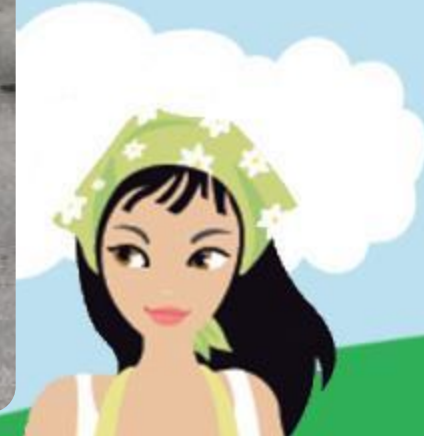
Sonnenaufgang am Sonntag Morgen auf der Hohen Buche



Bilder vom Zelten an der „Alten Schule“



Besuch der Grundschule in Nentershausen



Schulleiterin

1-2 Klasse zusammen (3 Jahre Zeit)
 ab dem zweiten Jahr Noten
 3-4 Klasse zusammen + Förderstunden
 viel Freiarbeit, viel selbstständige Arbeit,
 eigenverantwortliches Arbeiten
 Zusammenarbeit mit Elternhaus
 9 Uhr gemeinsames Frühstück,
 Obstkorb, Wasserbar
 Hier wird spielendes naturnahes Lernen groß-
 geschrieben, allerdings sind die Lehrer diesbe-
 züglich oft offener als die Eltern...



Naturnaher Schulhof



Austausch über natürliches Lernen (Laising, Schaubildlernen)







Die Lernziele werden mit den Eltern gesteckt, in Anlehnung an die Vorgaben des Landes. Der Lernweg ist frei, was Schaubildlernen ermöglichen würde!



Das Experiment keine Hausaufgaben aufzugeben zeigte, dass die Kinder dann im Durchschnitt länger in der 1. und 2. Klasse benötigten, weswegen die Hausaufgaben wieder eingeführt wurden.





Bibliothek



Unterrichtszeit ist von 7:35 Uhr morgens bis 12:55 Uhr, die 1. und 2. Klassen hat ca. 22 Wochenstunden, die 3. und 4. Klasse hat ca. 26 Wochenstunden, es gibt keine Gleitzeit aufgrund der Bindung an den Schulbus. Es gibt 6 Lehrerinnen sowie weitere Betreuungskräfte und 52 Schulkinder. 11 – 20 Kinder sind in einer Klasse.



Schulgarten



Naturbauten auf dem Schulhof





Gutshof Baumbach in Nentershausen
ermöglicht Ferien auf dem Bauernhof.
Es gibt hier auch Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten





Willkommen auf dem Gutshof Baumbach

Liebe Eltern,
wir haben hier einige Informationen für Ihren Aufenthalt bei uns zusammengestellt.
Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen und Wünsche haben.



- | | | |
|---------------------|----------------|-----------------|
| 1. Gutsbesitzerhaus | 4. Gutschmiede | 7. Reiterställe |
| 2. Inventarhaus | 5. Mühle | 8. Marktplatz |
| 3. Kuchenturm | 6. Reiterhof | 9. Hofgarten |







Ungewöhnliche Wolkenformationen



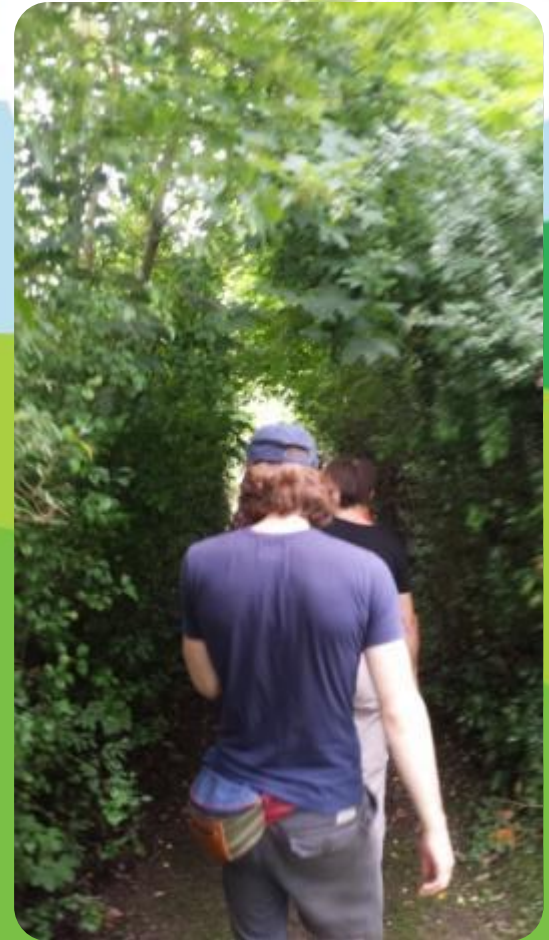
Besuch der Schrebergärten in Nentershausen



Es gibt viele
freie Parzellen
für eine relativ
günstige Pacht







Das Sommerfest des Schrebergärtnerverein startete am 23. Juli,
am „Tag der Kleingärtner“.
Wir feierten mit am 24. Juli.









Konstantins
Verkaufsstand
für durch Anastasia
inspirierte Produkte
sowie seine selbst
geschriebenen
Bücher



Vorstellung des Spiels Waldgärtner durch den
Erfinder Claas Fischer:

<http://www.edition-essentia.de/waldgaertner.html>







Zwei Teilnehmer haben sich direkt nach dem Kennlern-Wochenende entschieden, im Schrebergartengelände ihren Standort einzunehmen...

Gemeinsam mit Sven, der sich schon beim vorigen Kennlern-Treffen für ein Umsiedeln nach Nentershausen entschieden hat, haben sie sogar schon ein Wohnhaus in der Nähe gefunden, dass sie als WG sehr günstig mieten können.



Das Schrebergartengelände liegt am Ortsrand von Nentershausen

Konstantins Seminare für Siedlungspioniere zum Aufbau des Landsitzes



11.-13.Nov.
Entwurf und Planung eines Projektes, Permakultur,
Wegesystem, Zonierung, Nutzungs-Bereiche,
Erdarbeiten,
Reihenfolge der Handlungen



9.-11. Dez.

Hüttenbau, Baustoffkunde, Statik, Werkzeuge,
Grundrisse, Fundamente, Handwerkstipps, Bauphysik,
vom
Erdkeller bis zum Baumhaus, vom Geodome bis zum
Earthship



6.-8. Jan.

Feuer, Wärme und Licht, Ofenkunde,
Brennstoffkunde, verschiedene Bauweisen,
Selbstbaumöglichkeiten



3.-5. Febr.

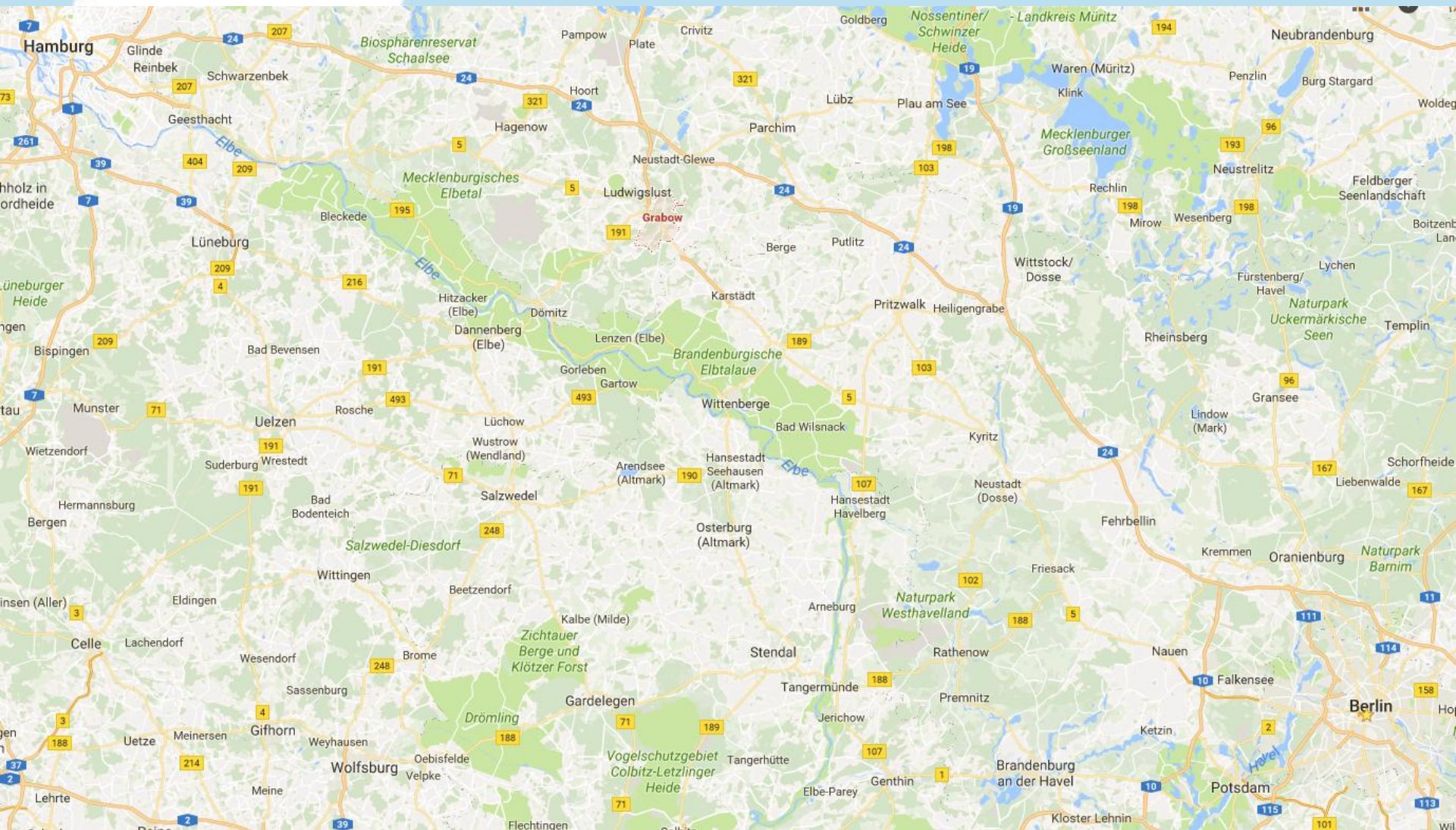
Wasser auf dem Landsitz, Regenwasser, Quellwasser,
Trinkwasser, Abwasser, Zisternen, Teichbau



Sommerfest 2016

Goldenes Grabow





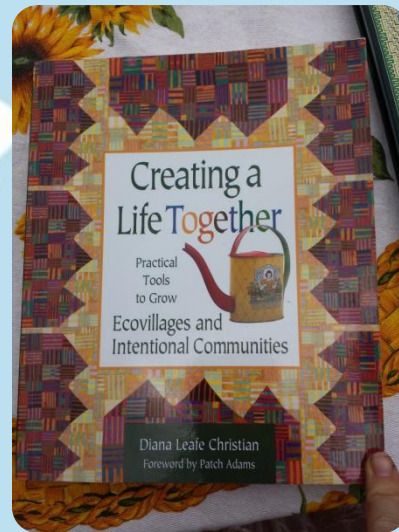


Zusammenkommen



am Lagerfeuer





DAS Gründerbuch



Siegerehrung der sportlichen Wettkämpfe



Literaturaustausch



Die Bärengeschichte



Justafs Suppenküche



Lagerfeuer an der „Perle“



Kleiner Regen



Märchenbaum



Land mit Entwicklungspotenzial



Wälder



...und Wiesen



Neugraber



Besichtigung der...



...Hofentwicklung



Ehemalige Stallung



Ehem. Anastasia-WG



Schloss



Scheune



Eingang zu den Probelandsitzen



Probelandsitzer



Selbstanbau



Leben in einer Jurte



Insektenschutz



Ergebnisse und Anbauerfahrungen...



...austauschen



Kräuterspirale



Planungsbesprechung



Probelandsitzer



Hochbeete





Kräuterspirale



Vorstellungsrunde...



...neuer Interessenten



Erfahrungen



Luft, Feuer, Erde, Wasser



Die Goldenen Grabower 2016



Vorstellung des Vereins in Gründung „Hektar und Häuschen e.V.“



Zweck des Vereins



*(1)...die Bündelung von Interessen
für wertschöpfende, wachsende und
lebendige Siedlungsstrukturen in
ländlichen Räumen*



*(2)...eine Öffentlichkeitsarbeit für
natürliche Lebensweisen.*



*(3)...die Verwaltung von Landflächen
und Immobilien in ländlicher Region
und von Zweckbetrieben.*



*(4)...regionale kulturelle Aspekte,
Wissen und Kulturgüter zu wahren.*



(5)...einen Rahmen für Menschen zu schaffen, welche auf dem Land leben und dieses als ihre Heimat betrachten möchten, mit der Absicht soziale Interaktion, Einklang mit der Natur, Freude, gesunde Produkte und eine gesunde Umwelt zu erzeugen.



Vereinsgründung und Visionsfindung:

Wann: 25.09.2016

17:00 -22:00 Uhr.

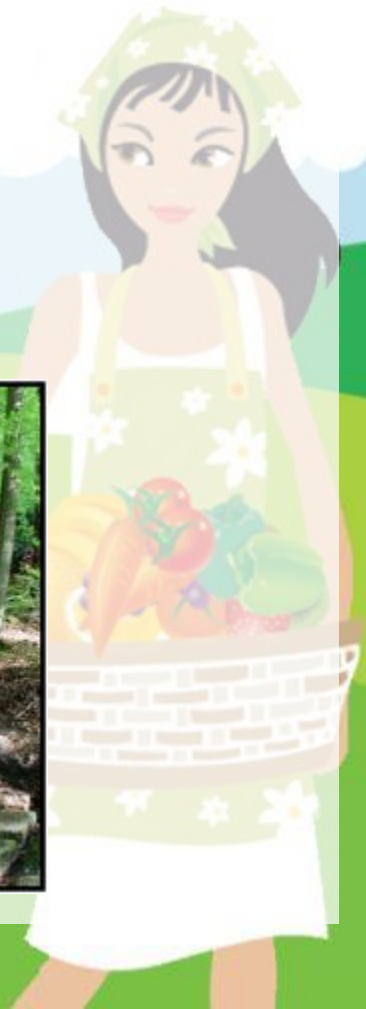
Wo: Giselastr. 25, 10317 Berlin.



Gründung von zwei Veranstaltungsreihen zum Austausch



1) Zum Thema Lebensmittelsouveränität, Selbstversorgung und Selbstermächtigung



2) Zum Thema „Gemeinschaft gestalten“

